



FORTBILDUNGSANGEBOTE

2021 - 2022

Das Jugendalter und seine Besonderheiten

Die Übergangsphase von der späten Kindheit zum frühen Erwachsenenalter stellt für Jugendliche eine besondere Herausforderung dar. Die Jugendlichen müssen verschiedene Entwicklungsaufgaben bewältigen. So ist es nicht selten, dass die Bewältigung dieser Aufgaben mit unterschiedlichen Belastungen und Ausprägungen einhergehen kann. Das Ziel dieser Fortbildung ist es, Zusammenhänge zwischen dem Jugendalter und dem Auftreten von psychischen Belastungen zu erläutern sowie Umgangsmöglichkeiten im schulischen Alltag abzuleiten.

Thematisierte Fragestellungen:

- Wieso ist das Jugendalter ein so besonderer Lebensabschnitt?
- Welche Verhaltensweisen zeigen sich oft im Jugendalter?
- Welche Rolle spielt die Institution Schule für die Jugendlichen?
- Wie können Jugendliche im schulischen Kontext unterstützt und begleitet werden?

Zielgruppe	Alle Fachkräfte im System Schule: Lehrerinnen und Lehrer, Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Pädagogisches Personal OGS, Schulassistentinnen und Schulassistenten
Schulform	Alle Schulformen
Termin (Anmeldefrist)	Nach Absprache
Ort	Online oder in Präsenz im Kreishaus Viersen
Teilnehmeranzahl	max. 18 Personen
Referentin	Suzana Lenzen M.sc. Psychologin; Systemische Beraterin i.A. suzana.lenzen@kreis-viersen.de Telefon: 02162 39-1478

Förderwerkstatt

Themenreihe mit Informationen und Austausch über gezielte und wirksame Förderung von Schülerinnen und Schülern

In der Fortbildungsreihe wird pro Quartal ein Themenschwerpunkt behandelt. Die Termine können unabhängig voneinander besucht werden. Fragen und Beispiele aus der Praxis sind willkommen.

Ziel ist es, einen Überblick über Konzepte und Material zur Förderung zum jeweiligen Thema zu bekommen, deren Vor- und Nachteile zu kennen sowie die Wirksamkeit einschätzen zu können. Ideen für den eigenen Berufsalltag und Handlungsschritte für die Umsetzung in der Praxis werden zusammen erarbeitet. Erfahrungen und Pläne können mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Kreisgebiet ausgetauscht werden.

Thematisierte Fragestellungen:

- Wie kann ich die Entwicklung meiner Schülerinnen und Schüler fördern?
- Ist es nicht noch zu früh/ zu spät über Förderung nach zu denken?
- Ich habe so wenig Zeit für das Kind, was kann ich überhaupt tun?
- Es brauchen so viele Schüler Unterstützung, wie soll das klappen?
- Welche Förderung ist innerhalb der Schule möglich?

Zielgruppe	Alle Fachkräfte im System Schule: Lehrerinnen und Lehrer, Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter
Schulform	Alle Schulformen
Termin (Anmeldefrist)	4x im Schuljahr Terminanfragen und Auskünfte bitte per Email unter: alja.vonstuelpnagel@kreis-viersen.de
Ort	Forum, Kreishaus Viersen; ggf. online
Teilnehmeranzahl	max. 20 Personen
Referentin	Susanne Wilms, Schulrätin Alja von Stülpnagel, Dipl. Psychologin alja.vonstuelpnagel@kreis-viersen.de Telefon: 02162 39-1862

Mathe-Abend/Mathe-Morgen

Die Einstellung und das Interesse der Eltern gegenüber schulischen Inhalten beeinflussen Kinder maßgeblich in ihrer Lernentwicklung. Daher ist es wichtig, die Familien für das Thema Mathematik zu gewinnen und ihnen zu zeigen, wie sie ihre Kinder zu Hause unterstützen können.

Eltern erhalten Informationen und Einblicke über spezifische Lerninhalte. In gemeinsamen Aktivitäten und Spielen, bewältigen die Familien durch absprechen, abwägen und reflektieren mathematische Herausforderungen. Familien lernen Wege kennen, wie sie ihre Kinder im Alltag selbst unterstützen können.

In Anlehnung an: Furner, J.M. (2018) Planning a Family Math Night- The How To's: A Checklist for Success, Transformations: Vol.4 (1).

Ziel ist es, die Elternschaft über die Lerninhalte in Mathematik zu informieren und Berührungsängste abzubauen. Sie sollen ermutigt werden sich mit ihren Kindern und den mathematischen Lerninhalten im Alltag zu beschäftigen und sie beim Lernen konstruktiv zu unterstützen und zu begleiten. Ziel ist es zudem die Zusammenarbeit aller Beteiligten zu stärken.

Thematisierte Fragestellungen:

- Wie können wir die Eltern aktiv in die Lernentwicklung ihrer Kinder mit einbeziehen?
- Wie können wir als Schule das Engagement der Eltern beeinflussen?
- Wie können wir als Schule die Zusammenarbeit mit den Eltern gestalten?
- Was machen wir mit den Kindern und Eltern, die Mathematik völlig abgeschrieben haben?

Zielgruppe	Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, Pädagogisches Personal OGS
Schulform	Primarschulen, SEK I, Förderschulen
Termin (Anmeldefrist)	Nach Absprache 60 bis 90 Minuten Veranstaltungszeit + Vor- & Nachbereitung
Ort	Schulintern
Teilnehmeranzahl	Nach Absprache
Referentin	Alja von Stülpnagel Dipl. Psychologin alja.vonstuelpnagel@kreis-viersen.de Telefon: 02162 39-1862

Eltern und Schule: Immer Stress mit den Hausaufgaben

Die tägliche Hausaufgaben-situation kann zur Herausforderung werden und die Beziehung zwischen Eltern und Kindern belasten. Manchmal beherrschen Hausaufgaben und damit verbundenes Lernen einen Großteil des Familienlebens. Ziel ist es, Anregungen und Impulse auch im Austausch miteinander zu erhalten.

In dieser Veranstaltung werden, anhand von konkreten Beispielen, Lösungsmöglichkeiten vorgestellt zu:

- Gestaltung der Lernumgebung
- Lernstruktur, Organisation, Zeiteinteilung
- Altersgerechte Übernahme von Verantwortung
- Umgang mit Meinungsverschiedenheiten

Thematisierte Fragestellungen

- Was kann ich tun, um die Situation mit den Hausarbeiten zu entschärfen?
- Wieso verhält sich mein Kind so? Und wie kann ich damit umgehen?

Zielgruppe	Eltern von Schülerinnen und Schülern
Schulform	Grundschulen und weiterführende Schulen
Termin (Anmeldefrist)	Nach Absprache
Ort	Nach Absprache
Teilnehmeranzahl	Nach Absprache
Referentin	Sabine Sarter Dipl.-Psych., Schulpsychologin Psychologische Lerntherapeutin (BdP)

Verhalten in all seiner Vielfalt

Systemische Haltung und Beratung in der Begleitung von Schülerinnen und Schüler am Lern- und Lebensort Schule

Ziel dieser Fortbildungsveranstaltung ist es, Informationen und Anregungen aus der Systemischen Beratung anzubieten und daraus resultierende Lösungsansätze zu dem großen Themenbereich „Soziale – emotionale Verhaltensprofile von Schülerinnen und Schülern in all ihren bunten Facetten“, aufzuzeigen.

Die Systemischen Arbeitsweisen schaffen die nötige Offenheit, um moderne Denk-, Wahrnehmungs- und Interaktionsmuster von Fachkräften zu sensibilisieren. So können neue Angebote für Lern- und Entwicklungsprozesse von Schülerinnen und Schülern gelingen.

Thematisierte Fragestellungen:

- Wie kommt es zu besonderen Auffälligkeiten, extremen Ausprägungen und besorgniserregenden Verhaltensweisen von Schülern?
- Welche speziellen Bedürfnisse stehen hinter bestimmten Verhaltensweisen und worauf sollte ich besonders achten?
- Was kann ich als Fachkraft im System Schule anbieten, um den Verhaltensweisen zu begegnen?
- Wie kann ich Veränderungsprozesse für das Kind/Jugendlichen und seine Familie initiieren und begleiten?
- Welche konzeptionellen Ideen gibt es für die praxisnahe Umsetzung? Und welche davon sind für mich, meine Beziehung zum Kind, meinen Unterricht und unsere Schule hilfreich?

Zielgruppe	Alle Fachkräfte im System Schule: Lehrerinnen und Lehrer, Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Päd. Personal OGS, Schulassistentinnen und Schulassistenten
Schulform	Alle Schulformen
Termin (Anmeldefrist)	Nach Absprache
Ort	Online oder in Präsenz im Kreishaus Viersen
Teilnehmeranzahl	offen
Referentin	Natascha Hoven Systemische Therapeutin M.A. Rehabilitationswissenschaften; B.A. Heilpädagogik natascha.hoven@kreis-viersen.de Telefon: 02162 39-1885



Amt für Schulen, Jugend und Familie

Rathausmarkt 3 | 41747 Viersen

www.kreis-viersen.de

Herausgeber: Kreis Viersen - Der Landrat

Redaktion: Amt für Schulen, Jugend und Familie

Lektorat: Pressestelle

Gestaltung: Pressestelle

Druck: Druckzentrum Kreis Viersen

Stand: Januar 2022

Fotos: ©fotogestoeber - stock.adobe.com - #257200986